

Liebe Mitglieder des Absolventenverbandes!

Vorerst herzlichen Dank allen die ihren Mitgliedsbeitrag bereits bezahlt haben! Danke auch für viele großzügige Spenden!

Wer seinen Mitgliedsbeitrag von: 8.- (Schüler und Studenten 3.-) noch bezahlen oder eine Spende, über die wir uns sehr freuen würden, überweisen möchte, bitten wir unser Konto bei der PSK mit der Kontonummer: 1732250; BLZ: 60 000 zu benutzen.

Bitte tragen Sie auch Ihren Namen und Adresse auf dem Zahlschein ein!

Weiters bitten wir Sie uns etwaige Adressänderungen rechtzeitig schriftlich mitzuteilen, damit Sie die Absolventenverbandszeitung auch richtig und zeitgerecht bekommen. Nützen Sie bitte auch die Möglichkeit über email Kollegen Dipl.Ing. August Hörandl über [hoerandl@elina.htlw16.ac.at](mailto:hoerandl@elina.htlw16.ac.at) oder [lhoea@htlw16.ac.at](mailto:lhoea@htlw16.ac.at) bzw. auch mich über [richard.wagner@utanet.at](mailto:richard.wagner@utanet.at) zu benachrichtigen.

Für die bevorstehen Urlaubstage wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen das Team des Absolventenverbandes gute Erholung, Gesundheit und eine frohe Heimkehr von Ihren Urlaubszielen.

Sollte es einmal einen Regentag geben versuchen Sie nachstehende Rätsel zu lösen.

-----

Sie stehen in einem Raum im Erdgeschoss, in dem sich drei ausgeschaltete Lichtschalter befinden. Einer dieser Schalter schaltet die Glühbirne im Schuppen des Nebengebäudes, welches Sie allerdings von Ihrem Standort aus nicht sehen. Der Stolz Ihres logischen Verstandes schreibt Ihnen vor nur ein Mal nachsehen zu gehen, welcher der Schalter diese Lampe einschaltet.

Wie kommen Sie dahinter, welcher der drei Schalter der richtige ist?

-----

#### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
Verband der Absolventen und Absolventinnen der  
Höheren Technischen Bundeslehranstalt Ottakring  
Anschrift: HTL Wien 16 – Ottakring  
Thaliastraße – Hettenkofergasse 15  
A 1160 Wien; Tel. 49 111  
Druck: Eigenverlag

Sie wollen für Ihren Garten genau 100 Pflanzen kaufen. Aus Ihrem Haushaltsbudget stehen Ihnen 100.- zur Verfügung, die sie restlos für diesen Einkauf ausgeben.

Die Pflanzen kosten: Rosen 7.-; Lilien: 5; Primeln: 0,5.

Wie viele Pflanzen von jeder Sorte kaufen Sie, damit Sie exakt Ihre 100.- ausgeben und dafür in Summe 100 Pflanzen der drei Sorten nach Hause bringen?

-----  
Viel Freude und Erfolg beim Lösen der Rätsel!

---

## **Bericht über die Zusammenarbeit HTL Ottakring, Betriebe und IBW**

Um den ständig wachsenden Ansprüchen der Betriebe gerecht zu werden war es notwendig herauszufinden, welche Ausbildungsschwerpunkte von den Höheren Technischen Lehranstalten derzeit gewünscht bzw. erwartet werden.

**Im Zuge dieser Gespräche wurde in Zusammenarbeit mit Betrieben wie etwa Grundig, ÖBB, SVT (SGP Wien 11.) und unter tatkräftiger Mitwirkung des IBW Schwerpunkte und Zielsetzungen erarbeitet. Im Zuge dieser Kooperation zwischen IBW, HTL und Betriebe wurden u.a. Lehrbehelfe entwickelt, die dem Schüler, bzw. dem Lehrling, die Möglichkeit geben, mit modernen Modulen und Geräten die Planung, Herstellung und Überprüfung kompletter elektronischer Schaltungen sowie Unterlagen zur Herstellung von Geräten im Bereich Maschinenbau durchzuführen.**

Eines dieser Modulsysteme ist das von GRUNDIG entwickelte Baukastensystem, das bereits im fachpraktischen Unterricht Verwendung findet.

Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem IBW ergaben sich intensive Kontakte zur Privatwirtschaft die dazu führten, dass z.B. die mechanische Ausbildung der Grundig Lehrlinge bei uns an der HTL Ottakring erfolgt, Besichtigungen von Fertigungsstätten in den Betrieben ermöglicht wurden, aber auch, dass wir für uns nützliche Spezialwerkzeuge, Geräte und Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt bekamen.

Wir hoffen, dass diese gute Zusammenarbeit auch in Zukunft weiter besteht, und bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei dem unermüdlichen Koordinator, Ing. Hejkrlik (Konsulent des IBW) der auch im Kuratorium unserer HTL seinen reichen Erfahrungsschatz einbringt.

### **Kurzinfo von den Lehrwerkstätten**

**Fa. GRUNDIG:** Pro Jahr werden bei uns ca. 8 Audio- und Videoelektroniker ausgebildet. In Zusammenarbeit mit anderen Lehrwerkstätten und Schulen entwickelt und baut die Lehrwerkstätte der Fa. GRUNDIG elektronische Schaltungen. Diese sind zur Unterrichtsunterstützung in Schulen und Lehrwerkstätten gedacht. In der HTL Ottakring werden unsere Lehrlinge in Fräsen, Drehen, und vielen anderen mechanischen Fertigkeiten ausgebildet. Im Zuge dieser Ausbildung stellen sie mechanische Teile, die für diese elektronischen Schaltungen benötigt werden, her. Das IBW unterstützt und koordiniert dabei die Teamarbeit mit anderen Ausbildungsstätten.

**ÖBB Floridsdorf:** Durch die hochstehende Ausbildung in der Lehrwerkstätte ist der Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung sehr gut.  
Ca. 12% der Lehrlinge schließen die Lehre mit Auszeichnung ab.  
Nur ca. 0,5% der Lehrlinge bestehen die Abschlussprüfung nicht.

Die gute Ausbildung ist nicht nur für die ÖBB eine Bereicherung von Fachkräften, sondern auch für die Österreichische Wirtschaft.

Derzeit werden sechs Lehrberufe ausgebildet:

Maschinenbautechnik	112 Lehrlinge
Elektromaschinentechnik	130 Lehrlinge
Zerspannungstechnik	9 Lehrlinge
Elektronik	8 Lehrlinge
Mechatronik	4 Lehrlinge
Kfz-Technik	40 Lehrlinge

#### **Kurzinfo des IBW:**

Das Institut "Bildungsforschung der Wirtschaft", hat sich zum Ziel gesetzt, die Durchführung von Forschung und Dokumentation auf den Gebieten der Berufskunde, der Bildungs- und Berufsberatung, der Aus- und Weiterbildung in Schulen und Betrieben, der Erwachsenenbildung sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet Bildung und Wirtschaft zu fördern.

Diese Tätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Inge Mende

---

In der HTL Ottakring wurde durch engagierte Lehrerinnen und Lehrern gemeinsam mit hoch motivierten Schülerinnen und Schülern eine Schülerzeitung "SCHULFORUM" ins Leben gerufen, welche eine echte Bereicherung des schulischen Lebens darstellt. Ab September wird die Redaktion des "Neuen Merker" eine enge Zusammenarbeit pflegen und so besonders aktuelle Informationen an unsere Absolventen geben können. Wir freuen uns bereits in dieser Ausgabe ein von Schülern erarbeitetes Interview an Sie weitergeben zu können.

Bayr Markus  
Markovic Sonja  
2FM

## **Interview von Dr. Kollars am 10.05.2002**

**Schulforum:** Als Mitarbeiter der Schülerzeitung "Schulforum", haben wir Sie als Abteilungsvorstand der Abteilung Maschineningenieurwesen um einen Interviewtermin gebeten, den Sie uns freundlicherweise umgehend gewährt haben. Sehr geehrter Herr Dr. Kollars, Sie wurden am 01.01.2002 zum neuen AV bestellt. Wie kommen Sie persönlich mit der Umstellung vom Lehrer zum Abteilungsvorstand zurecht?

**Dr. Kollars:** Die Umstellung bereitete mir und bereitet mir noch immer erhebliche Schwierigkeiten, aber ich hoffe, dass ich das ärgste überstanden habe; außerdem gibt es zum Glück genügend Kollegen aus dem Lehrerkreis, die mich tatkräftig unterstützen.

**Schulforum:** Welche Vorstellungen hatten Sie, als Sie diese Stelle übernahmen? Haben sich diese geändert bzw. realisieren lassen?

**Dr. Kollars:** Natürlich hatte ich Ideale, die ich auch verwirklichen möchte. So denke ich an eine große Gemeinschaft zwischen Lehrern und Schülern sowie innerhalb beider Gruppen. Ich denke an Jahrgangs- bzw. Klassenvorstände, die sich um ihre Schüler bzw. Schülerinnen sorgen und an Schüler, die genügend Vertrauen zu ihren Klassen- bzw. Jahrgangsvorständen haben, sodass sie all ihre Probleme mit ihnen teilen! Leider werden diese Ideale erheblich gebremst, wenn ich mich immer wieder über Selbstverständlichkeiten ärgern muss. Warum benehmen sich die Schüler daheim nicht so wie in der Schule? Warum werfen sie daheim keine Papierschnitzel auf den Boden? Warum laufen sie daheim nicht mit der Kappe am Kopf herum? Warum verschmieren sie nicht den Ess- oder Arbeitstisch bei ihnen zu Hause? In jeder Gesellschaft gibt es Spielregeln, die ein mündiger Schüler aus gutem Elternhaus erkennen und respektieren sollte.

**Schulforum:** Wären Sie bereit einen Kommentar zum derzeitigen Stand der M-Abteilung abzugeben?

**Dr. Kollars:** Es gibt sehr viele Projekte wie das ESF-CAD-Projekt, bei dem unsere Schüler ein Zertifikat erhalten, das sie als Spezialisten im Umgang mit Pro/Engineer ausweist. Weitere Projekte wie das Übungsnetzwerk werden folgen, sofern genügend Lehrer zur Verfügung stehen. Der mittlere CAD-Saal muss wie der Saal S65B mit Arbeitsinseln für Ingenieur-Projekte im Rahmen der Informations-, Kommunikations- und Technologie-Förderung umgebaut werden, damit wir den modernen Anforderungen der Industrie als computerunterstützter Maschinenbau gerecht werden.

**Schulforum:** Welche Ziele haben Sie sich hinsichtlich Abteilungsorganisation, wie zB.:  
Supplierungen, Einhalten des Lehrplanes usw. vorgenommen?

**Dr. Kollars:** Bei den Supplierungen dürften nunmehr keine Probleme auftreten. Zum Einhalten des Lehrplanes möchte ich erwähnen, dass Lehrpläne einen Rahmen vorgeben. Der Inhalt dieses Rahmens kann von jedem Lehrer durch Aktualität oder neue Unterrichtsmethoden jederzeit verbessert werden. Methoden, die den Unterricht effektiver gestalten und die Gemeinschaft der Klasse verbessern, haben absoluten Vorrang !

**Schulforum:** Wie ernst werden Sie die Sorgen der Schüler und Schülerinnen unserer Abteilung nehmen, und wie könnten Sie grundsätzlich diese Probleme angehen?

**Dr. Kollars:** Wie bereits viele erkannt haben, nehme ich die Sorgen der Schüler sehr ernst, doch kann ich nicht alle Probleme von heute auf morgen lösen. Viele Lösungen werden sich im kommenden Schuljahr zeigen und ich hoffe, dass die Jahrgangs- bzw. Klassenvertreter mit ihren Problemen vertrauensvoll zu mir kommen. Ich warte bereits auf die nächste Sitzung; aber der Anstoß dazu muss von euch kommen! Ich werde mir auch für die Probleme eines jeden einzelnen Schülers Zeit nehmen, sofern dieser als Schüler unserer Anstalt, sich entsprechend zu benehmen weiß.

**Schulforum:** Lassen sich Schülerbelange, wie Wandertage, Exkursionen und andere Veranstaltungen der Schule verwirklichen?

**Dr. Kollars:** Wandertage können wegen der SGA-Tage nicht mehr stattfinden, aber es können Exkursionen, Lehrausgänge und auch schulische Veranstaltungen durchgeführt werden.

**Schulforum:** Was halten Sie von der interreligiösen Feier, die an unserer Schule stattfinden wird? Werden Sie am 13.06.2002 an diesem Fest teilnehmen?

**Dr. Kollars:** Natürlich werde ich an dieser Feier teilnehmen und ich bin froh, dass so eine Feier stattfindet, denn wenn wir Menschen einander trotz der Vielfalt der Religionen oder Nationalitäten nicht gegenseitig respektieren und tolerieren, dann wird der Friede in unserem Land auch nicht halten. Jeder betet in dieser Feier zu seinem Gott, der doch als der Eine der Vater aller ist und jeden von uns Menschen liebt. Die Gemeinsamkeit in dieser Feier kann und soll zur Gemeinschaft führen, in der jeder seinen Nächsten als seinen Bruder annimmt!

**Schulforum:** Wären Sie bereit uns einen kleinen Einblick in Ihre Amtszeit zu gewähren?

**Dr. Kollars:** Meine Amtszeit ist abhängig von der Bestellung des neuen Abteilungsvorstands, aber solange ich meinen Kollegen und meinen Schülern zu ihrer Zufriedenheit helfen kann, werde ich gerne dieses Amt ausüben.

**Schulforum:** Dürfen wir Sie im Anschluss an dieses Interview um einen Blick in die Zukunft der M-Abt. ersuchen?

**Dr. Kollars:** Die Abteilung Maschineningenieurwesen wird sehr bald eine der begehrtesten Abteilungen für künftige Schüler werden, da die Industrie bereits jetzt Nachwuchs sucht. Ich habe vor einem Monat von zwei Firmen aus Deutschland einen Anruf bekommen, die sofort sieben bzw. vier Absolventen unserer Schule mit einem sehr guten Gehalt anstellen würden. Daher sehe ich es als meine Aufgabe, unsere Schüler für den neuen Maschinenbau, der virtuelle 3D-Produkte nicht nur testet, sondern auch unmittelbar computergesteuert erzeugt, zu befähigen.

**Schulforum:** Hätten Sie noch einen Appell an die Schüler und Schülerinnen unserer Abteilung?

**Dr. Kollars:** Bitte haltet euch an die Umgangsformen der Höflichkeit, Sauberkeit und Gemeinschaft, denn wir wollen euch nicht schikanieren, sondern für euren Beruf in Firmen so vorbereiten, dass ihr auch leitende Positionen bekleiden könnt. Und habt mehr Vertrauen zu euren Lehrern!

**Schulforum:** Herzlichen Dank für Ihre Mühe.